Bessel's „Verdacht gegen die Unveränderlichkeit der Polhöhe“.

Dass Bessel im Jahre 1844 eine Aenderung der Polhöhe bis zum Betrage von 0^o3 vermuthete, scheint nicht allgemein bekannt zu sein. Zu dieser Ansicht wird man gedrängt, wenn man die bekannte Schrift des Herrn Prof. Küstner aus dem Jahre 1888 liest, sowie die Einleitung Dr. Chandler's zu seiner Reihe von Artikeln über denselben Gegenstand (A. J. No. 248, S. 59). In der erstgenannten Schrift werden (S. 47–48) die Ansichten der Herren Nyrén, Gill und de Ball über merkwürdige Ergebnisse gewisser Pulkowaer und Gothaer Beobachtungen angeführt, und in seiner Einleitung sagt Dr. Chandler (1891), eine wirkliche Aenderung der Polhöhe sei ihm bei der Discussion seiner Almucantar-Beobachtungen (A. N. Bd. 112) als »zu kühne Schlussfolgerung« vorgekommen.

In diesen, sowie in den zahlreichen seither erschienenen Schriften über die Aenderung der Polhöhe wäre sicher auf Bessel Bezug genommen worden, wäre seine Ansicht bekannt gewesen. Man findet die betreffende Stelle in einem Briefe A. v. Humboldt's an Gauss vom 7. April 1846 (Briefe zwischen A. v. Humboldt und Gauss, von Dr. K. Bruhns, Leipzig 1877, S. 53). Sie lautet:

»So ist denn der arme Bessel nun auch von seiner

langen Qual erlöst worden. Es ist mit ihm eine sonderbare Ueberzeugung in das Grab gegangen, von der Sie, mein edler Freund, vielleicht nicht gewusst. Er schrieb mir am 1. Juni 1844 also vor seiner Krankheit: »Ich schreibe Ihnen etwas, das noch unreif ist. Ich habe Verdacht gegen die Unveränderlichkeit der Polhöhe. Meine sehr schön unter einander stimmenden Beobachtungen mit dem neuen Kreise verkleinern die Polhöhe fortwährend, vom Frühjahr 1842 bis jetzt zwar nur um 0^o3, aber selbst diese Kleinigkeit scheint mir nicht ein Beobachtungsfehler sein zu können, denn nach meiner jetzigen Beobachtungsart wird alles eliminiert, was constanten Einfluss auf die Mittel der einzelnen Sätze haben könnte. Ich denke dabei an innere Veränderungen des Erdkörpers, welche Einflüsse auf die Richtung der Schwere erlangen.«*)

Diese »sonderbare Ueberzeugung«, wie v. Humboldt sie nennt, scheint wirklich mit Bessel in das Grab gegangen zu sein, weshalb es angezeigt schien, auf dieselbe aufmerksam zu machen. Beachtenswerth dürfte es auch sein, dass weder v. Humboldt noch Gauss den Gedanken Bessel's weiter verfolgt zu haben scheinen, und dass 44 Jahre vergehen sollten, ehe derselbe von neuem auftauchte.

Georgetown College Observatory, Juli 31, 1894.

J. G. Hagen, S. J.

*) Ueber die Königsberger Polhöhe, soweit sie sich aus den Beobachtungen Bessel's in den Jahren 1842–44 ergibt, vergl. man Bessel A. N. 482, E. Luther A. N. 1076 und J. Rahts, die Polhöhe der Königsberger Sternwarte, Königsberg 1889. *Ktz.*

Planet (132) Aethra.

Da, wie es scheint, (132) Aethra bisher noch nicht aufgefunden worden ist, was möglicher Weise am schlechten Wetter liegen kann, theile ich im Anschluss an A. N. 3229 einige Daten mit, welche zeigen, dass unter grösseren Annahmen für die tägliche Bewegung bis 937", welche die Beobachtungen 1873 noch genügend darstellen, der Planet

bei der Opposition in den letzten Monaten dieses Jahres ziemlich hell werden würde. Jedenfalls wäre es mir, zur Einschränkung der Unsicherheit, falls der Planet nicht auf den Platten steht, erwünscht zu erfahren, an welchen Tagen und in welchen Grenzen von AR. und Decl. in den bezeichneten Gegenden photographirt worden ist.

Hyp. Opp.-Tag	α	δ	Gr.	μ
1894 Sept. 16	23 ^h 38 ^m	+33° 33'	12 ¹ / ₂	910 ^o .3
» 25	0 12	+36 5	12	914.5
Oct. 5	0 46	+37 46	12	918.5
» 14	1 19	+38 46	11 ¹ / ₂	921.8
» 24	1 58	+39 5	11 ¹ / ₂	925.1

Hyp. Opp.-Tag	α	δ	Gr.	μ
1894 Nov. 5	2 ^h 42 ^m	+38° 1'	11	928 ^o .4
» 16	3 30	+35 33	10 ¹ / ₂	931.4
» 29	4 25	+30 21	10	934.4
Dec. 13	5 22	+21 50	9 ¹ / ₂	937.4

Herr Prof. Wolf hat durch zwei Platten 1892 Oct. 27, 28 bewiesen, dass die Watson'schen Elemente II den Ort des Planeten nicht genau wiedergeben.

Düsseldorf 1894 Sept. 8.

Wilhelm Luther.

Inhalt:

Zu Nr. 3253. *E. E. Barnard.* On the exterior Nebulosity of the Pleiades. 193. — *J. Guillaume.* Observations de la comète 1894 II. 195. — *G. Le Cadet.* Observations de la comète 1894 II. 197. — *G. Le Cadet.* Dernières observations de la comète 1894 II. 199. — *A. Marth.* Ephemeris of the Fifth Satellite of Jupiter, 1894–95. 199. — Aufforderung betr. Beobachtungen des fünften Jupitermondes. 201. — *E. S. Holden.* Ueber den Sonnenfinsterniss-Cometen 1893 April 16. 203. — Ueber einen neuen veränderlichen Stern vom Algoltypus, ζ Herculis. 203. — *J. E. Keeler.* Note to »The magnesium spectrum etc.« in A. N. 3245. 205. — *J. G. Hagen.* Bessel's »Verdacht gegen die Unveränderlichkeit der Polhöhe«. 207. — *W. Luther.* Planet (132) Aethra. 207.